



Umweltpolitisches Konzept



Als ökologisch ausgerichteter Betrieb nehmen wir die Verantwortung für unsere Umwelt sehr ernst und bemühen uns, in allen Bereichen Verbesserungen zu erreichen, um auch künftigen Generationen eine schöne und gesunde Umwelt zu erhalten. Es ist uns wichtig, die Hotelgäste und die Kolleginnen und Kollegen aktiv in die von uns gesetzten Umweltmaßnahmen einzubeziehen und ihnen die Bedeutung des Umweltschutzes näher zu bringen. Unser Handeln verfolgt das Ziel, den Umweltschutz kontinuierlich fortzuführen und zu verbessern. Damit auch die nachfolgenden Generationen die selben Möglichkeiten und Handlungsspielräume vorfinden, wie wir sie haben.

Folgende Maßnahmen und Bereiche sind uns dabei besonders wichtig:



Einschränkung des Energieverbrauches



Vermeidung von Abfällen durch bewussten Einkauf von abfallarmen Produkten, sowie effiziente Abfalltrennung.



Effiziente Nutzung von Energie und Wasser.



Umweltfreundliche chemikalfreie Reinigung.



Motivation unserer MitarbeiterInnen zu umweltgerechtem Handeln durch regelmäßige Schulungen. Boni in Form von Gutscheinen für besonders gute Ideen im Bereich des Umweltschutzes, der Abfallvermeidung oder der Energieeinsparung.



Vermeidung umweltbelastender und gefährlicher Stoffe bei Bau- und Renovierungsarbeiten.



Verwendung von Lebensmitteln aus der Region sowie aus biologischem Anbau.

Um unsere Umweltleistungen auch nach außen stärker zu kommunizieren, bemühen wir uns, die Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens für Tourismusbetriebe zu erfüllen.

Dieses Umweltzeichen gibt Verbraucherinnen und Verbrauchern, die Möglichkeit, umweltfreundliche Produkte, deren Qualität anhand staatlich genehmigter Kriterien geprüft worden ist, leichter zu erkennen.

Die Umweltkriterien, die der Vergabe eines Umweltzeichens zugrunde liegen, sind das Ergebnis wissenschaftlicher Studien und umfangreicher Beratungen innerhalb des Ausschusses für das Umweltzeichen.

Mit den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Tourismusbetriebe sollen die größten Umweltbelastungen so gering wie möglich gehalten werden. Sie dienen insbesondere folgenden Zielen:



Begrenzung des Energieverbrauchs



Begrenzung des Wasserverbrauchs



Begrenzung der Abfallmenge



bevorzugter Einsatz erneuerbarer Energiequellen und von Stoffen, die weniger umweltschädlich sind



Förderung der Umweltkommunikation und der Umweltbildung.

Zur Verminderung der Umweltbelastungen bemühen wir uns, verstärkt Produkte mit einem Umweltzeichen zu kaufen und auch unsere Gäste über die Möglichkeiten zur Unterstützung unserer Umweltziele zu informieren.

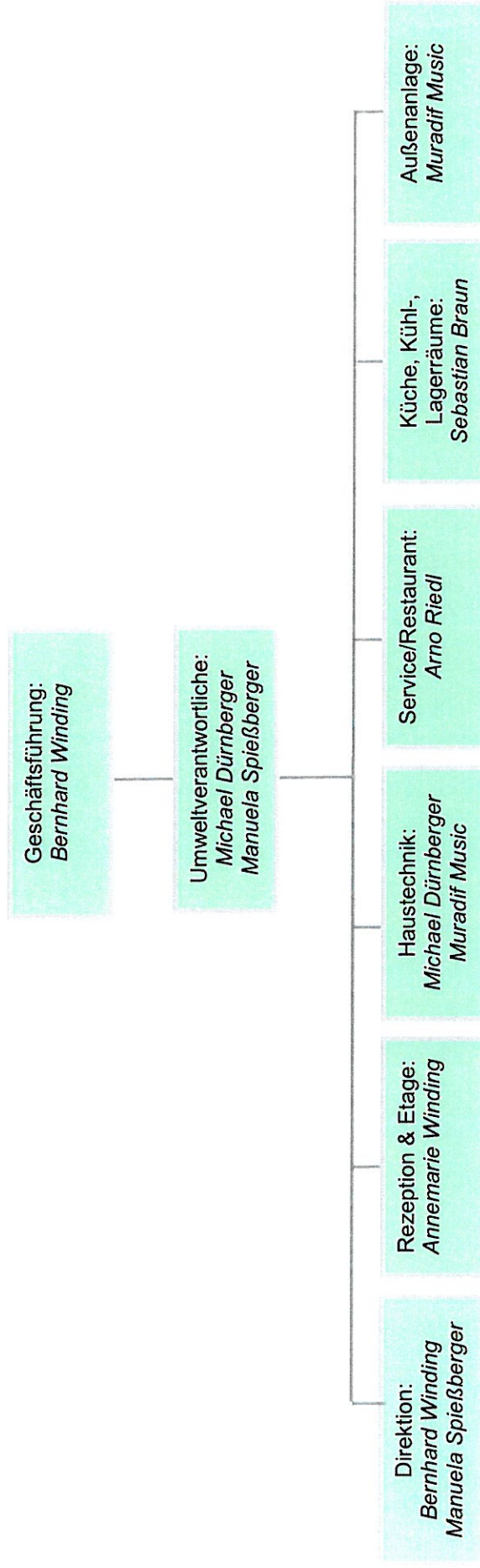
Salzburg, am 22.6.2010


Unterschrift der Geschäftsführung
Direktor Bernhard Winding

Aktionsprogramm

Umwelt-Aktionsprogramm für den Betrieb: HOTEL HEFFTERHOF für den Zeitraum: 2010-2012

1. Organigramm des Umweltteams



2. Schulung und Information der MitarbeiterInnen und der Gäste

<p>Schulung der MitarbeiterInnen, Verantwortlichkeit: UZT Muss-Kriterium</p>	<p>Die Umweltverantwortlichen organisieren 4x jährlich eine interne Schulung zu umweltrelevanten Themen für alle MitarbeiterInnen. (Dauer: ca. 30 Minuten pro Schulung). Neue MitarbeiterInnen werden schon beim Einstellungsgespräch auf die Umweltaktivitäten des Hotels hingewiesen.</p>
<p>MitarbeiterInneninformation und -motivation:</p>	<p>Mitarbeiterschulungen, Informationsblätter zu den Umweltaktivitäten des Hotels, betriebliches Vorschlagswesen: Boni in Form von Warengutscheine erhalten Mitarbeiter für umsetzbare, umweltrelevante Vorschläge, die zu einer Kostensenkung am Energiesektor, zur weiteren Abfallvermeidung oder zur ökologische Beschaffung beitragen.</p>
<p>Information der Gäste und anderer Ansprechpartner über die Umweltaktivitäten:</p>	<p>Ein Folder, der über das Umweltzeichen für Tourismusbetriebe informiert, liegt an der Rezeption und in den Zimmermappen auf. Darin werden die Gäste auch aufgefordert, die Umweltziele des Betriebes zu unterstützen. Der Gästefragebogen wurde um den Bereich Umweltschutz erweitert. In den Badezimmern sind Hinweise zur umweltschonenden Verwendung der Handtücher angebracht.</p>

3. Aktionsprogramm

In dem Aktionsprogramm sind jeweils für zwei Jahre die Umweltziele für die Bereiche Energie, Wasser, Chemikalien und Abfall festzulegen, wobei auch die fakultativen Kriterien zu berücksichtigen sind (s. Beispiele in der Tabelle).

Bereiche	Ziel (quantifiziert)	Beschreibung der Maßnahme	Termin	Verantwortlich	✓
Energie	Senkung der Stromkosten / des Stromverbrauchs durch energieeffiziente Geräte	Einkauf energiesparender Geräte (Effizienzklasse A bei Haushaltsgeräten) bei Neuanschaffungen (Kühlergeräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Herde etc.)	12/2012	Winding B. Braun Dürnberger	
	Abschnittsweise Absenkung der Heizanlage – wenn Teile des Hotels nicht benutzt werden	Neues Steuerungsprogramm für die Heizanlage	07/2010	Dürnberger	
Wasser	Reduktion des Wasserverbrauchs	Einbau von Wasserdurchflussbegrenzer beim Duschkopf	11/2010	Dürnberger	
	Vermeidung von Wasser bei den Urinalen	Installierung eines Microorganismus-Würfels bei den Urinalen	11/2010	Dürnberger / Winding B.	
Abfall	Reduktion des Restmülls	Optimierung der Sammellogistik, Information MitarbeiterInnen und Gäste Papierhandtücher zum Bio-Müll	12/2011	Dürnberger Spießberger Winding A.	
	Bessere Mülltrennung	Aufstellen von Abfall-Sammelstellen im allgemein zugänglichen Bereich des Hotels	12/2010	Dürnberger	
Chemikalien	Reinigungsmittel	Mindestens 3 Reinigungsmittel mit dem Umweltzeichen, langfristig 80 % der Produkte mit Umweltzeichen	09/2010	Winding A.	
ökologische Beschaffung		Umstellung des WC-Papiers und der Papierhandtücher auf Produkte aus 100% Recyclingpapier / mit Umweltzeichen	09/2010	Winding A.	
	Papier zu 100 % TCF	Umstellung des Kopierpapiers auf 100 % TCF	09/2010	Dürnberger Spießberger	

Bereiche	Ziel (quantifiziert)	Beschreibung der Maßnahme	Termin	Verantwortlich	✓
	Papier zu 80 % TCF oder Recyclingpapier	Umstellung Papier der Heffterhof Drucksorten (Briefpapier, Kuverts, Folder, etc.) auf mind. 80 % TCF bzw. Recyclingpapier	12/2011	Spießberger	
	Papier zu 100 % TCF	Umstellung Flip-Chart Papier auf 100 % TCF	12/2010	Dürnberger	

Salzburg, am 22.6.2010
 Ort, Datum

Manuela Spießberger
 Unterschrift Umweltbeauftragter
 Michael Dürnberger
 Manuela Spießberger

Bernhard Winding
 Unterschrift Geschäftsführung
 Bernhard Winding